



Slowakische kynologische Einheit,
Internationale kynologische Federation,
Slowakischer Jagdverein,
Deutschkurzhaar Klub,

veranstaltet am 13.-14.09.2025 den
1 . Jahrgang der Internationalen Vorstehhundewettbewerbs um das

„ Ing. Jozefa Jursa, CSc. Pokal“

laut Prüfungsordnung
Feld – Wasser

mit Verteilung von CACIT, R CACIT, CACT, R CACT
in Jagdrevieren Jagdverein Kátlovce und Jagdgesellschaft PD Krupá



Program :

Samstag 13.09.2025

- 11:30 – 12:00 Zusammentreffen und Präsentation für die Prüfungsteilnehmer im Jagdhaus des Jagdvereins Kátlovce, Schiedsrichtertreffen, tierärztliche Untersuchung
12:45 Feierliche Eröffnung des Wettbewerbs um das „Ing. Jozefa Jursu, CSc. Pokal“
13:00 – 18:30 Arbeitsbewertungen im Revier
20:00 – feierliches Zusammentreffen im Pension „ Sedem divov“ in Dolná Krupá,

Sonntag 14.09.2025

- 08:00 Eröffnung des zweiten Wettbewerbtages am Jagdhaus des Jagdvereins Kátlovce
08:15 Abfahrt ins Revier
vorgesehener Arbeitenabschluss ca. um 12Uhr

Nach dem Arbeitenabschluss und Auswertung der Prüfungsergebnisse im Wettkampfbereich erfolgt eine feierliche Bekanntgabe der Ergebnisse und der Abschluss des 1. Jahrgangs des Wettbewerbs um den „Ing. Jozef Jursa, Csc. Pokal“

Die Nennungen bekommt und bestätigt:

Ladislav Banás

SVK Deutschkurzhaarklubsekretär

Šurianky 149, 951 26

[Email: lacobanas@gmail.com](mailto:lacobanas@gmail.com)

Nennungsabschluss erfolgt am 06.09.2025. Die Bestätigung der Zulassung (bzw. Nichtzulassung) zu den Prüfungen wird jedem angemeldeten Hundeführer per E-Mail (angegeben in der Anmeldung) zugesandt. Die Liste der zugelassenen Hunde wird am 07.09.2025 auf der Website www.kchnks.sk veröffentlicht. Die Prüfungsgebühr von 100,00 EUR ist bis zum 10.09.2025 auf das Vereinskonto zu entrichten.

Das Schiedsrichterkollegium delegiert das KR SPZ Bratislava auf Vorschlag des KCH NKS. Geprüft wird nach der Prüfungsordnung für Kontinentale Vorstehhunde für Prüfungen mit Vergabe von CACIT und R.CACIT Feld-Wasserprüfungen Tab. Nr. 3 /homologiert durch die FCI/. Aufgrund der Gruppeneinteilung der Hunde wird bei Punktgleichheit auf den vorderen Plätzen des Wettbewerbs die Gesamtrangliste der ersten Plätze durch ein paarweises Stechen nach den internationalen Regeln der FCI entschieden.

Teilnahmebedingungen:

1. Die Prüfung ist für alle kontinentale Vorstehhunde offen. Der Vorstehhund muss in der von FCI anerkannten Zuchtbuch eingetragen sein. Bei großem Interesse an den Prüfungen bleibt die Auswahl der Teilnehmer dem Organisationskomitee vorbehalten. Für die Vergabe von CACIT und R CACIT gelten die Bestimmungen der „Prüfungsordnung für Feldprüfungen und Internationale Jagdprüfungen für Kontinentale Vorstehhunde“ der FCI.

CACT wird an Hunde einzelner Rassen verliehen, die in der Gesamtwertung den ersten Platz in den I.Preis der jeweiligen Rasse belegen. R.CACT wird an Hunde verliehen, die in der Gesamtwertung den zweiten Platz in der jeweiligen Rasse belegen.

2. Der Hundeführer soll pünktlich erscheinen und sportlich angezogen sein

3. Die Veretinaruntersuchung findet vor der Wettbewerbslosung statt.

Der Hundeführer legt eine tierärztliche Bescheinigung seines Wohnsitzes vor, aus der hervorgeht, dass:

a/ der Hund klinisch gesund ist

b/ er mindestens einen Monat – höchstens ein Jahr – vor dem Wettbewerb gegen Tollwut geimpft wurde

c/ er mindestens einen Monat und höchstens ein Jahr vor dem Wettbewerb gegen Staupe und Parvovirose geimpft wurde

Kranke Hunde und läufige Hündinnen werden von den Prüfungen ausgeschlossen.

4. Das Wettbewerb findet bei jedem Wetter statt.

5. Der Hundeführer ist für die Fütterung des Hundes während der Prüfungen verantwortlich und haftet für alle durch den Hund verursachten Schäden. Er trägt die volle Verantwortung für das Wohlergehen seines Hundes und darf den Hund keinen Situationen aussetzen, die seine Gesundheit oder sein Leben gefährden könnten, z. B. ihn bei extremer Kälte oder Hitze im Auto zurücklassen oder ihn misshandeln. Wer gegen diese Grundsätze verstößt, wird von den Prüfungen ausgeschlossen.

Der Veranstalter haftet nicht für den Verlust oder die Verletzung des Hundes.

Erfrischung:

Die Erfrischung inkl. Essen ist im Zentrum des Wettbewerbs gesichert.

Transport:

Für die Schiedsrichter ist der Transport versichert. Der Transport zu den Wettbewerbsorten erfolgt für die Hundeführer auf eigene Kosten. Die Route zu den Wettbewerbsorten wird gekennzeichnet.

Unterkunft:

Die Unterkunft wird für die Schiedsrichter versichert. Die Hundeführer und andere Teilnehmer müssen die Unterkunft selber erledigen. Eine Unterkunftsreservierung ist möglich.

Als Zuschauer sind alle Jagdhundekynologieliebhaber willkommen.

Organisationskomitee